

Deutsche Revue.

[29313]

Sechzehnter Jahrgang.

Augustheft

wurde heut ausgegeben und enthält:

Aus dem Leben des Grafen Albrecht von Roon. XXVII.

A. von Freydrick: Der Luther. Erzählung.

Vize-Admiral Batsch: Berlin und der Nord-Ostsee-Kanal.

A. Kronfeld: Aus der Wiener medizinischen Schule. III.

Hans Müller: Cornelius und Kaubach in Düsseldorf. II.

Die französische Revolution und ihre Bedeutung für den modernen Staat. XI. (Schluß.)

Aus den Papieren eines Realpolitikers. I.

Karl Theodor Gaederh: Ungedruckte Briefe von und an Ludwig von Knebel. V. (Schluß.)

Zeitbeschwerden: Unsitten im Sprachgebrauch.

Litterarische Berichte.

Einzelne Hefte 2 M ord., 1 M 50 J bar.

Breslau, den 30. Juli 1891.

Eduard Trewendt.

[29270] Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Zur Psychologie der Zukunft.

Von

Karl Bleibtreu.

gr. 8°. Preis brosch. 4 M ord.

Die Blätter für litterarische Unterhaltung Nr. 29 schreiben über dieses Buch: „Daß von dem bedeutenden Werke eines namhaften Schriftstellers wie Bleibtreu lange Monate hindurch so gut wie gar nicht geredet und geschrieben worden, ist ein bedauerliches Vorkommnis. Auch seltsame und schroffe Ansichten müssen Beachtung finden, wenn sie Wahres enthalten und von ehrlicher Ueberzeugung eingegeben sind, zumal wenn diese Ansichten in so fesselnder und anregender Weise ausgesprochen werden, wie dies in der Psychologie der Zukunft geschieht. Die bei weitem längsten Abschnitte des interessantesten Werkes behandeln die Psychologie der sozialen Umwälzung und die der Kriegskunst und sind außerordentlich originell und ge-

danke reich. Beide Hauptabschnitte, namentlich aber derjenige über die Psychologie der Kriegskunst, zeugen von einer erstaunlichen Belesenheit, einem scharfen Durchdenken des Stoffes und einer Fähigkeit, Probleme aufzustellen und zu besprechen, wie sie, zum mindesten in solcher Vereinigung, äußerst selten anzutreffen sind. Bleibtreu beleuchtet unter anderem den Wert der europäischen Heere und schlägt dabei, was uns ebenso richtig als beachtenswert dünkt, den des englischen durchaus nicht niedrig an. Außerordentlich abweichend vom allgemeinen Urtheil ist Bleibtreus Ansicht über die strategische Begabung Moltke's, der er mitunter gerade so tadelt, wie er gelegentlich Friedrich den Großen oder sogar seinen militärischen Abgott Napoleon I. grober Fehler zeihet. Man kann sich in diesen Fällen nicht die Bequemlichkeit gestatten zu sagen: „Wenn Bleibtreu die eine Ansicht hat, und Moltke, Friedrich oder Napoleon die andere hatte, so wird wohl der Laie Bleibtreu im Unrecht sein.“ Denn erstens ist eine derartige Argumentation doch gar zu dürftig und zweitens führt Bleibtreu für seine Ansichten eine Menge ganz annehmbarer Gründe ins Feld, die eine sehr ernsthafte Prüfung erfordern, ehe man sie für widerlegt erklären könnte.

Bei der Untersuchung, welche Formen die Geistesarbeit unter sozialistischer Herrschaft annehmen werde, kommt der Verfasser zu Betrachtungen, die in hohem Grade lesenswert sind und seine Psychologie der sozialen Umwälzung bietet uns eine ganze Anzahl von Stellen, die sehr viel Wahres und dieses Wahre zum Teil in neuer Form sagen. Das außerordentlich lesenswerte, gedankenreiche Buch ist im ganzen recht gut geschrieben.“

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
K. N. Hofbuchhändler.

[28063] Des berühmten Predigers

Schrenk's, E., Andachtsbuch „Suchet in in der Schrift“

gebe ich jetzt auch gebunden à cond. (bedw.) ab 2 M 75 J bis 10 M.

— In ernsten christl. Kreisen ist der Absatz leicht. —

Sehr empfohlen:

Des bekannten

Dr. Ziemann

vorzügl. ev. Flugblätter (Traktate).

1. Frieden. 2. Wenn Du es wüsstest.
3. Was soll ich thun. 4. Vom festen Herzen.

Proben umsonst. 1000 Stück 7 M 50 J.
100 Stück 80 J. Einzeln 2 J.

Unter der Presse:

Murray, A., Verf. von „Bleibe in Jesu“, Familienleben in Christo mit Vorwort von E. Schrenk. Preis etwa 3 M 50 J.

Ein vorzügliches Geschenk für christliche Eheleute und als Hochzeitsgabe leicht absetzbar.

Neue Prospekte über meine Verlagsartikel von Christlieb, Dalton, Dammann, Murray, Schrenk u. s. w. biete ich befreundeten Handlungen mit Firma umsonst an und bitte gef. zu bestellen.

Kassel, 16. Juli 1891.

Ernst Rüttger.

Dabeim

[29307]

Heute wurde ausgegeben:

XXVII. Jahrg. Nr. 44

vom 1. August.

Inhalt:

Graf B. 62. Roman von Moriz von Reichenbach. Fortsetzung.

Der geschichtliche Ursprung der Schweizer Eidgenossenschaft. Von A. Baldamus.

Wasserrosen. Nach dem Gemälde von Ernst Barton.

Im Gartenhaus. Gedicht von Hans Hoffmann. Mit Kopfstück.

Witlandsort. Von Max Hobrecht. Fortsetzung.

Eifrige Studien. Nach dem Gemälde von J. Kleinmichel.

Eisenbahnunfälle. Von H. Harden. Mit 2 Illustrationen.

Am Familientisch: Zu unsern Bildern. — Eine Fahrt auf der Gotthardbahn mittels Sinnesaustauschung. — Ausstellungswesen. — Kunst. — Koloniales. — Naturkunde. — Erdkunde. — Buchhandel. — Gesundheitsrat. — Aus dem Reichspostmuseum. Mit Abbildung: Das „Tausend = Meilen = Pferd.“ — Kleine Zeitung. —

In unsrer Spielecke.

Beilagen:

Sausmusik. Ingeborg v. Bronsart. Mit Porträt. Verschiedenes.

Frauen-Dabeim.

Galvanos

in bester Ausführung liefern wir von den Original-Illustrationen unsrer Zeitschrift zum Preise von

10 J pro □ cm.

Proben stehen zu Diensten.

Leipzig, 23. Juli 1891.

Dabeim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Jahresbericht

[29285]

der

chemischen Technologie.

36. Jahrgang

für das Jahr 1890.

Ich habe Prospekte mit vollständiger Inhaltsangabe herstellen lassen, die ich in mässiger Anzahl unberechnet liefere. Die Verteilung und Versendung unter Kreuzband hat sich stets verlohnt u. Abonnenten gebracht.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende Juli 1891.

Otto Wigand.

589*